

Anfrage öffentlich	Datum 06.07.2022	Nummer F0191/22
Absender Fraktion GRUNE/future!		
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris		
Gremium Stadtrat	Sitzungstermin 07.07.2022	
Kurtztitel Energiesparplan Herbst/Winter 2022/2023		

Schon im März 2022 rief das Umweltbundesamt (UBA) dazu auf, angesichts des Krieges in der Ukraine mit Energie deutlich sparsamer umzugehen. Bürgerinnen und Bürger werden aufgefordert, Energie zu sparen, indem beispielsweise die Raumtemperatur gesenkt oder weniger und langsamer Auto gefahren wird.

(<https://www.umweltbundesamt.de/presse/pressemittelungen/sparsam-durch-die-energiekrise>)

Neben den privaten Haushalten können aber auch Kommunen im Bereich Energiesysteme, Gebäude und Stromnutzung beeinflussen, wie effizient sie mit Energie umgehen. Auch kurzfristige Maßnahmen sind möglich.

Deshalb frage ich Sie, sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin Borris,

1. Gibt es in Anbetracht der steigenden Kosten und einem evtl. Energieengpass geplante Sofortmaßnahmen für kommunale und kommunal verwaltete Gebäude und Liegenschaften?
2. Stehen den Mitarbeitenden in der kommunalen Verwaltung „Handlungsanleitungen“, zu Verfügung, bzw. sind diese in den Gebäuden gut sichtbar, die einen sparsamen Energieeinsatz fördern?
3. Wird die gegebene Situation genutzt um vorhandene Energiemanagementsysteme auszubauen?
4. Werden andere Maßnahmen in Betracht gezogen, die kurzfristig zu einer Energieeinsparung beitragen können? (bspw. Home-Office, Änderung von Öffnungszeiten, Absenkung der Wassertemperatur in Freibad/Hallenbad o.ä.)
5. Sind öffentlichkeitswirksame Maßnahmen geplant, die die Magdeburgerinnen und Magdeburger sensibilisieren und für einen bewussten und sparsamen Umgang mit Energie werben?

Um eine kurze mündliche und ausführliche schriftliche Antwort wird gebeten.

Kathrin Natho
Stadträtin